

2892/AB XXII. GP

Eingelangt am 21.06.2005**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

Anfragebeantwortung

JOSEF PRÖLL

Bundesminister



lebensministerium.at

An den
Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Dr. Andreas Khol

Zl. LE.4.2.4/0026-I 3/2005

Parlament
1017 Wien

Wien, am

Gegenstand: Schriftl.parl.Anfr.d.Abg.z.NR Dr. Gabriela Moser, Kolleginnen und Kollegen vom 25. April 2005, Nr. 2937/J, betreffend ökologisch und anderweitig nachteilige Verwendung von Bundesmitteln bei Aus- und Neubauten von Landesstraßen

Auf die schriftliche Anfrage der Abgeordneten Dr. Gabriela Moser, Kolleginnen und Kollegen vom 25. April 2005, Nr. 2937/J, betreffend ökologisch und anderweitig nachteilige Verwendung von Bundesmitteln bei Aus- und Neubauten von Landesstraßen, beehre ich mich Folgendes mitzuteilen:

Zu den Fragen 1 bis 4:

Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft besitzt keinerlei Kompetenzen hinsichtlich der erwähnten Mittelübertragung im Zuge der Verlängerung der ehemaligen Bundesstraßen. Die Kompetenzen des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft liegen lediglich im Bereich der UVP.

Der Bundesminister: